

Beschl.-Nr. 16

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 27.09.2012

Betreff: Beteiligung der Stadt Landshut an den Planungen des Freistaats Bayern zur Renaturierung der Großen Isar im Bereich des Niedermayerviertels; Antrag Fraktion Freie Wähler, Nr. 1014 vom 04.09.2012 zur Heimgartenanlage an der Schützenstraße und Dringlichkeitsantrag StR Lothar Reichwein, Fraktion Freie Wähler, Nr. 1030 vom 26.09.2012; Einbeziehung des Umweltsenats bei weiteren Entscheidungen bezüglich der Umgestaltung des Isarufers an der Schützenstraße

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen. 9 : 0
2. Die Umgestaltung des Ufers der Großen Isar im Bereich des Niedermayerviertels durch den Freistaat Bayern wird von der Stadt Landshut trotz der damit verbundenen Aufgabe von Kleingärten befürwortet, soweit der zeitliche Rahmen der Maßnahme verschoben wird, um den Kleingärtnern Alternativstandorte zugänglich zu machen. 2 : 7 (abgelehnt)
3. Eine Entscheidung über eine Beteiligung an den Planungskosten wird erst erfolgen, wenn der Freistaat die Umsetzung der Maßnahme dennoch anstrebt. 9 : 0
4. Antrag Freie Wähler Nr. 1014: Die Verwaltung wird gebeten, sich mit dem Freistaat in Verbindung zu setzen und alle sich bietenden Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Anlage zu erhalten. 7 : 2

5. Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Stadtrat Lothar Reichwein, Nr. 1030 ist damit erledigt.

Landshut, den 27.09.2012
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

